

Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?

Beitrag von „muchbay33“ vom 19. Dezember 2021 21:24

Zitat von Kris24

Also zu meiner Zeit bekam niemand mehr mit 2,5 eine Stelle als Lehrer. Bei den meisten Fächern war mit 1,3 - 1,8 Schluss (in Chemie damals mit 1,0). Es werden die besten genommen (und manchmal lässt man lieber eine Stelle unbesetzt, bevor man die Schlechtesten auch nimmt). Wo steht, dass man mit 4.0 eine Beamtenstelle erhalten muss?

Es geht sicherlich nicht ums "Müssen". Allerdings ist die Motivation nicht besser wenn man weiß, dass man generell keine Chance auf eine Verbeamtung hat, aufgrund eines "*mehr oder minder* aussagekräftigen" (schlechteren) Notenschnitts.

Es ist doch auch eine Frage der **aktuellen Umstände** im staatlich regulierten Bildungssektor, wer eine Planstelle angeboten bekommt.

Hier in Hessen im direkten Umfeld, hatte vor nicht all zu langer Zeit eine LiV mit einem Gesamtschnitt von 3,3 gleich nach der bestandenen Examensprüfung zwei Planstellen zur Auswahl angeboten bekommen.